

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 18 (1896)  
**Heft:** 22

**Anhang:** Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Gleichnis.

(Nachdruck untersagt.)

Still und friedlich, von grünendem Nasen umgeben,  
Lieget, von ehrwürdigen Umlen beschattet, der Teich  
Mitten im wenig besuchten, herrschaftlichen Garten.  
Leise murmelt das Bachlein, das reichlich ihr fillet,  
Herbei aus finsterer Höhle, von mächtigem Troststein  
Vom Gärtner gefügt und weiß zusammengestellt.  
Auf kleiner Insel, umgeben vom starken Wasser,  
Gediebet der manns hohe Schilf, wo liebliche Nixen  
Des Abends uns manchmal beobachten mit herrlichen Weisen.  
Unheimlich lieget die Stille über dem Wasser,  
Vom Summen der Mücken bisweilen noch unterbrochen.  
Psst! . . . Da liegt sie schon, die freude von allen  
Mit zappelnden Beinen im Wasser, das fest sie umgarnet.  
Sie krippelt und krappelt! „Was hilft es dir, ärmste der Mücken?  
Dem Leben sag' schnell noch vael, jetzt geht es ans Sterben!“  
Und sich, da kommt er, der Tod; nicht mit Hippie und Gläschchen,  
In Gestalt eines kleinen unschönen, goldenen Fischchens,  
Das am Grunde des Wassers im Sande gespielt,  
Schnell auf die arme, zappelnde Mücke los.  
„Armes Mückchen! Leb' wohl!“ Schon schwimmt sie im Magen  
Des Fisches, der sie erlöset von irdischen Schmerzen. —

Horch! Es kommen zwei hübsche, schäfernde Kinder,  
Knabe und Mädchen, herbei zum ruhigen Teiche.  
„Hier, auf der trefflichen Moosbank, hier lasz uns sitzen!  
„Mennchen, wie lieblich is' s hier, am ruhigen Teiche,  
Hier lasz uns bleiben, die Zeit verrinnt hier schnelle.“  
Und der Knabe mit blühenden, roten Wangen,  
Setzt sich auf moosigem Stein zur liebenden Schwester.  
„Höre, mein Schwesterchen, höre, was ich mir dachte:

„Fischen will ich im stillen, tiefgründ'gen Wasser.“  
Eifrig zieht er aus blauer Matrosenjacke  
Hervor das Werkzeug zum Fangen der unschönen Fische.  
Sieh! Schon schwimmt der runde Kork im Teiche  
An rot und weiß gesprenkelter Angelschnur.  
Aufmerksam und ruhig blitzen die lieben,  
Hellblauen Auglein des kleinen Fischers aufs Wasser. —  
Langsam geht mit Warten die Zeit vorüber;  
Doch zur Seite der liebenden, tosenden Schwester  
Fliehet sie gleich dem gescheuerten Wilde dahin. —  
Psst! . . . Es zuckt, und der Angel fliegt in die Höhe;  
Und am spitzenen Haken zappt das Fischlein,  
Das dem verlockendem Keder nicht widerstanden.  
„O, du armes bedauernswertes Tierchen!  
Sieh, wie schnell vergänglich das irdische Glück!  
„Du verschafftest als Nahrung das zappelnde Mücklein,  
Das sich des jungen, ergötzenden Daseins erfreute.  
„Ruh' ist das Sterben an dir, und zur Nahrung zu dienen!“  
Und nun fasset behende der Knabe die Beute,  
Bringt sie der Trube, der alten Köchin des Hauses,  
Doch sie flieht in heiter, spritzender Butter. —  
„Bald bist du nun gebeten, ärmties der Fischlein,  
Und gehest den Weg alles Irdischen, Vergänglichen, Sterblichen.“ —  
Alles vergeht: Die Freude, das irdische Glück,  
Und räumet den Platz dem Tod, dem zeitlichen Hinsfall.  
Wie heute Freude gebauet, und Jubel, und Sang:  
Morgen findest du Trauer und klägliches Weinen:  
Glück ist vergänglich, die Freude, sie fliehet dahin!

Katho von Waldvogel, Karau.

## Eine interessante Statistik.

Auf unterm ganzen Erdenrunde werden 3064 Sprachen gesprochen. Die Zahl der Männer ist fast gleich derjenigen der Frauen: 600 Millionen der einen und 590 Millionen der anderen, im ganzen also eine Milliarde und 200 Millionen Adams- und Eva-kinder. Das durchschnittliche Alter der Menschen beträgt 38 Jahre. Ein Viertel der Erdenwölfen stirbt, bevor sie das 30. Altersjahr erreicht hat. Armes Erden Glück, wie kurz ist diese Dauer! Unter 1000 Personen erreicht nur eine einzige 100 und tausend Personen 65 Jahre. Täglich sterben auf der ganzen Erde 98.000 Menschen; stündlich 4009; in der Minute 66. Geburten gibt es ungefähr 10 Prozent mehr. Es ist ferner That-lage, daß die Arbeiter länger leben, als die „Faulenzer“, und die Menschen der civilisierten Welt länger als die Wilden. Die großgewachsenen Personen genießen durchschnittlich ein längeres Leben als die kleinen Leute. Die verschiedenen Handwerke und Professionen geben ungefähr folgende durchschnittliche Altersstufe: 32 Jahre für die Tagelöhner; 41 Jahre für Steinmeigen, Bildhauer und Lithographen; 45 Jahre für Schuhmacher und Schneider; 47 Jahre für Schmiede und Schlosser; 48 Jahre für die Schreiner und Maurer; 54 Jahre für die Bäcker, Bierbrauer und Mezger; 58 Jahre für die Gärtner. Die verschiedenen Gelehrtenberufe geben folgende Ziffern: 40 Jahre für die Ärzte, 54 Jahre für die Juristen, 57 Jahre für die Lehrer und Professoren, 67 Jahre für den Klerus.

## Die Heilsarmee und ihr „General“.

Der jüngst in der Heilsarmee ausgebrochene Zwiespalt hat die allgemeine Aufmerksamkeit wieder dieser eigentlichem Genossenschaft und der Art ihrer Entstehung zugewendet. Wie kommt eine Vereinigung von

Männern und Frauen, die sich in ausgesprochener Weise Werken des Friedens widmet, zu einer Organisation, die wie ein Hohn auf ihre so feierlich verbindete Mission klingt? Die Antwort ist einfach: Durch den Aufschlag, der so oft schon in den wichtigsten Dingen den Ausschlag gegeben hat. Die Heilsarmee verbandt ihre militärische Verfassung — so besagt ein Artikel über die Säaltung der Gefolgschaft des Generals Booth in „Liebe Land und Meer“ — dem an sich belanglosen Umstande, daß der ältere Booth als „Generalsuperintendent der christlichen Mission“ abgekürzt „General“ genannt wurde. Da das Generals Helfer und Agenten weder Pastoren noch Prediger genannt werden konnten, so machte der Volksmund „Kapitäne“ aus ihnen und so wurde aus der bloßen Benennung eines Generalstabs ein wirklicher Generalstab und aus diesem eine ganze Armee mit allen Chargen und allen Reisorts und Unter-reisorts einer solchen.

## Briefkassen der Redaktion.

Frau A. B. in St. J. Sie machen sich das Leben schwer. Warum denn Ihre Verhältnisse besser darstellen, als sie wirklich sind? Warum nicht offen sagen: Das paßt nicht für uns; unsere Verhältnisse gestalten solche Ausgaben nicht. Diejenen moralischen Mut schägt man hoch und es tritt seiner mit ungeschickten Forderungen Ihnen noch nahe. Versuchen Sie's nur. Bekämpmerte in A. Sie haben keinen Grund zur Bekämpfung. Sie sind gefund in körperlicher und in geistiger Beziehung; Sie haben eine vorzügliche Bildung genossen. Sie haben einen guten Beruf gelernt und Sie präsentieren sich in angenehmen Kleidern — Ihnen steht also alles zu Gebote, was Ihnen ein schönes Dasein ermöglicht, was das Leben lebenswert macht. Aus diesem Materialien ein Glück aufzubauen, sollte Ihnen doch nicht

schwer werden. Denken Sie an die Tausende, denen alles veragt ist, was Sie schmückt. Wie mancher unter diesen führt den Kampf ums Dasein mutig durch, und er denkt nicht daran, sich ein Belümmerter zu nennen.

Eifriger Leser in B. Besprechen Sie sich mit Ihrem Arzt, der wird Ihnen nach statigerer Einsicht von den Verhältnissen ganz genau sagen können, ob Ihrer Frau Ruhe oder Bewegung besser thäte. Keinesfalls ist es wohl gethan, von vornherein bloße Bequemlichkeit oder Eigentum anzunehmen. Auf die Ferne läßt sich da kein Rat erteilen.

Herr C. E. J. Ungeziefert im Hause kann einer in dieser Beziehung delikaten Frau nicht nur die Wohnung, sondern sogar das Leben verleiden machen. Wer sich des Ungeziefers nicht von Haus aus gewöhnt ist, der wird in einer damit befallenen Wohnung das Opfer solcher Bluthäuser; sie rauben dem Menschen die ihm so nötige Gemütsruhe und den erquickenden Schlaf, und wenn sich dies längere Zeit fortstet, kann eine ernsthafte Gefundheitstörung daraus entstehen. Halten Sie also Ihre Frau vom fortgesetzten gründlichen Reinigen der Wohnung nicht ab, die Mühe bezahlt sich reichlich. Lassen Sie, umgeben um die Kosten, alle Zimmerböden wischen und halten Sie die Hunde außer dem Hause. Die Betten, hauptsächlich die Matratzen, sind täglich peinlich nachzuhören. Alltägliche Risse oder unbedeckte Stellen im Gefüge der Bettstelle sind mit Unschlitt auszufüreichen und die unlästigen Leile mit tochenbeifiger Almühle aufzuwischen, ohne abzutrocknen. Eine für die Insektenplage empfindliche Frau wählt übrigens die Wohnung am besten selber; sie zieht in der leeren Wohnung die hässlichen Gäste und kann sich dagegen wappnen.

## Kränkliche Kinder.

341] Herr Dr. Bierbach in Berlin schreibt: „Geradezu stannenswert waren die Erfolge mit Dr. Hommel's Hämatothen in der Säuglingspraxis, wo schwere Fälle von Pädiatrie in wenigen Wochen beseitigt, Schwächezustände nach schweren Krankheiten behoben wurden und überhaupt die Ernährung im allgemeinen im besten Sinne sich beeinflusst zeigte. Ich verdanke diesem trefflichen Mittel so manchen Erfolg, der mir neue Kraft und neues Zutrauen zu meinem so schweren und verantwortungsvollen Berufe gab.“ Dépôts in allen Apotheken.

## Nach langer Krankheit.

1) Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez**. Mehr als 20 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzülichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

## In einer achtbaren Familie

in Lausanne nähme man zwei junge Töchter auf, welche die französische Sprache erlernen möchten. Gute Schulen, Familienleben und liebevolle Pflege zugesichert. Sich direkt an Mr. Edouard Druey, Villa Rose-Mousse, Pontaise-Lausanne, oder an C. Friedrich, Posthalter in Thalwil, zu wenden. [448]

Eine deutsch und etwas französisch sprechende junge Tochter (Schullehrerin), italienisch sprechende Bündnerin aus achtbarer Familie, wünscht über die Halbjahre einen Stelle in einer besseren Familie als [442]

## Hauslehrerin

oder auch zur **Aushilfe in d. Haus-haltung**, vorzügl. der franz. Schweiz. Gef. Offerten sub Z 1255 Lz an **Haa-senstein & Vogler, Luzern.**

Muster sofort  
**OETTINGER & Co., ZÜRICH** Bestassortiertes Modehaus  
Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15.—  
Modestoffe in Seide v. 80 Cts. bis Fr. 29.—  
Modestoffe in B'Wollen v. 23 Cts. bis Fr. 2.70  
Modestoffe Tuchu. Buckskins Fr. 1.90-24  
Kompl. Stoff zu hochf. Battistkleid Fr. 4.80.

## Gesucht:

Verkäuferinnen für Damenwäsche in allen Ortschaften der Schweiz für ein schweizerisches Damenwäsche-fabrikationsgeschäft, dessen Fabrikate als gut und billig bekannt sind.

Die Verkäuferinnen müssen sämtliche besseren Familien ihres Wohnortes und dessen Umgebung regelmässig 4—5 mal im Jahre besuchen; die dazu nötigen Muster werden in Kommission gegeben.

Die Verkäuferinnen können verheiratet oder unverheiratet sein, müssen aber unbedingt in jeder Hinsicht in gutem Ruf stehen und sollten mit den Verhältnissen ihres Wohnortes vertraut sein, um beurteilen zu können, bei welchen Familien Besuchen von Erfolg sind.

Schriftliche Anfragen für nähere Bedingungen unter Chiffre N S 417 an das Annoncenbüro d. Bl. erbeten.

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

## Bad- u. Kuranstalt Rothenbrunnen

2 Poststunden von Chur.

## Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Störungen im Wachstum etc. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gernere bereit die dortige Direktion.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei Guyer & Co., Marktgasse, Zürich. (H 566 Ch) [458]

## Vertrauensposten!

Gesucht: eine brave Person, französisch sprechend, in ein kleineres Hotel-Restaurant ans Büfett. Anmeldung mit Altersangabe, Zeugniskopien samt Photographic sub Chiffre G 2339 Z an die Annenconexpedition Haenstein & Vogler, Zürich. Ebendaselbst zwei willige Mädchen für Zimmer und Wäsche (Jahresstelle mit 25 Fr. Lohn per Monat und Trinkgelder. [461]

## Keine Blutarmut mehr!

Natürliche, nachhaltig wirkende, billigste und für den Magen zuträgliche Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

## Luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 484 Ch) [420]

Th. Domenig, Chur.

Eine brave Tochter  
aus achtbarer Familie findet sofort Stelle  
als [462]

### Kellnerin

in einem gut frequentierten Landgasthof.  
Ebdendaselbst könnte ein reinliches  
Küchenmädchen sofort Stelle finden.  
Gef. Offerten unter C C 50 postlagernd  
Ragaz.

Ge sucht in ein Lingerie-Geschäft eine  
sehr tüchtige Büglerin  
die aller Arbeit selbständig vorstehen  
kann. Guter Lohn und gute Behandlung.  
Jahressetle. Eintritt sobald als möglich.  
Offernt unter Chiffre N 1800 G an  
Haasenstein & Vogler, St. Gallen er-  
beten. [440]

### Pension.

Gründliche Ausbildung in der franz.,  
deutschen und englischen Sprache. Mu-  
sikstunden. Familienleben. Mütterliche  
Pflege. Gute Referenzen. Preis 800 Fr.  
per Jahr. Sich zu wenden an Mme.  
Emma Tschiffeli-Gross, Neuen-  
stadt bei Neuenburg. [450]

Gruss an Genf! Salut à Genève!  
Genfer Ausstellungsmarsch

V. H. Kling, Prof. am Konservatorium.  
Ausgabe für Piano à 2 und 4 m., Violine  
Flöte, Zither, Blechmusik. [419]  
Vorrätig in allen Musikhandlungen.  
Verlag: Zweifel & Weber, St. Gallen.  
Pianos — Musikinstrumente — Musikalien.

Für Damen! [399]  
P. Hartmanns Gesundheitsbinden  
desinfizierend, von höchst. Aufsaugungs-  
fähigkeit. Von Aerzten vielfach empfohlen.  
1 Paket mit 6 Stück 24 cm lang  
7 " breit Fr. 1.—  
1 " 6 " 27 " lang  
9 " breit 1.15  
Gürtel dazu per Stück 75 Cts. in ele-  
ganten Cartons Fr. 1.15 und Fr. 1.40.

Frau Margarete Hartmann  
Villa Salamander, Steckborn.

Erstes schweizer. Damenwäschever-  
sandhaus und Fabrikation  
R. A. Fritzsche  
Neuhausen-Schaffhausen.

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.  
Kleine Hausmutter, Dienstmädchen, Mägde zu ver-  
mieten. [76]

45 Sorten Frauen-Taghemden  
12 " > > Nachthemden  
18 " > > Hosen  
12 " > > Nachtjacken  
24 " > > Schürzen  
24 " > Leib- u. Kostümunterrocke  
sowie alle Haushaltungsgegenst.  
Ich bitte genau anzugeben,  
ob billige, mittelgute oder beste  
Qualitäten und ob fein- oder grob-  
fädig bemustert werden soll.

J. Kihm-Keller  
z. guten Quelle [384]  
Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren  
Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen  
in feinster und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge  
Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

### Rauchfleisch-Abschlag.

Hochf. Schinken 10 K. Fr. 11.80  
Magere Rippli 10 " 11.90  
" Schüfeli 10 " 12.80  
" Mailänder Salami per " 3.20  
la. Speisefett 10 " 10.30  
451 J. Winiger, Boswyl (Aarg.)

### Gesündeste Binde.

Aus neuem, bisher für diesen Zweck nicht verwendtem Material. Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen. Sehr beliebt und allen anderen Systemen vorgezogen. [15] (H 5553 Z)  
Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

**Vorzeile:**  
Größte Aufsaugungsfähigkeit,  
einfach u. bequem. Billig.  
Ärztl. empfohlen.

H. BRUPBACHER & SOHN, Bahnhofstrasse, Zürich.

Heureka-Damenbinde, waschbar, neue patentierte Form. Durch ihre Solidität billiger als jede andere Binde. Von ersten Aerzten empfohlen. In Schachteln zu 3 und 6 Stück. Zwei Qualitäten.

# Schinznach Bad- und Kuranstalt

Schweiz.  
Elektrisches Licht.  
Saison 15. Mai bis 30. September.

Therme mit reichem Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kohlensäure.  
Wirksame Anwendung von Thermalschwefelbädern mit Solezusatz.  
Atmadiatrie für Inhalationen, Pulverisationen und Gurgelungen. [334]  
Prospekte gratis durch Hans Amsler, Dir.

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

### Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

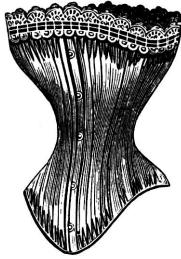
Beginn des 29. Kurses am 13. Juli 1896. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [460]

### Hotel und Pension Schönfels Zugerberg

937 M. ü. M.

Bewährt als Luftkurort und Etablissement für Hydro- und Elektro-  
therapie, Moorbäder und Massage. Grosse Parkanlagen mit prachtvoller  
Aussicht auf Seen und Gebirge. Komfortable Einrichtung. Telefon.  
Telegraph. Post. Kurarzt. Pension inkl. Zimmer von Fr. 7.50 an. Omnibus-  
verbindung mit Gotthardbahnzügen, Station Zug. Prospekt gratis durch  
A. Kummer.

Von 50 bis 84 cm



Echt Walfischbäin  
in neuem Sortiment  
in den seit Jahren erprobten vorzü-  
lichen Qualitäten.

Au Bon Marché  
89 Marktgasse 52, Bern. (H 144 Y)

M. BRUPRACHER & SOHN ZÜRICH



(H 339 Z)

Wer eine Stelle zu vergeben hat, inseriert stets mit Erfolg in der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Moquette-taschen-Garnitur: 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Halbfanteuils, à Fr. 375.

Nussb. Büffett, innen eichen. Fr. 200

Ad. Aeschlimann, Zürich  
Möbellager, Schiffli 12. [233]  
Lederstuhl Nussb. Ausziehstisch Rohrsessel  
ausgez. 90 X 240 cm. Fr. 110.—

### Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.

Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospekt gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern; Herr Pfr. Grob, St. Gallen. [225] (H 1213 N)

### Eier-Konservierungs-Salz.

Um frische Eier ein Jahr lang aufzubewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 35 Cts., zu 5 Liter Fr. 1.50, zu 10 Liter Fr. 2.20. Wiederverkäufer Rabatt. [398] Apotheker Hartmann, Steckborn.

# Churwalden

Poststation. Extrastation. klimat. Höhenkurort. Telegraph. Telefon.

An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort und Übergangstation. Bäder — Douchen — Massage, ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe der Hotels. Straßenbespritzung. — Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Passugg, St. Moritz, Tarasp und Fideris vorrätig. [429] (H 506 Ch)

Kurärzte: Dr. B. Denz; Dr. L. Fleisch.

Hotel und Pension Krone, Kurhaus, 105 Betten.	Hotel und Pension Rothhorn, 30 Betten
Mettier, 70 "	Weisskreuz, 20 "
Post, 60 "	Pension Dr. Hemmi, 15 "

Nur die von  
Bergmann & Co.  
Zürich  
fabrizierte

## Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist die vorzügliche, kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Preis 75 Cts. per Stück. Nur echt mit der Schutzmarke: 

(H 1213 Z) [293]

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochtales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

## Hotel Murail, Celerina

Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. [375]

## Garten-Croquetspiele

(H 2292 Z)  
a) mittelgross, für Halberwachsene } für 6 Spieler      Naturholz f. poliert  
oder nur Damen      Fr. 12.50 —  
b) gross, für Herren und Damen }      8      15.50 19.50  
                                    6      23. — 25.50  
                                    8      25.50 30. —

Reichhaltiges Lager in Spielen fürs Freie.

Franz Carl Weber, Spielwarenhdg.  
454] 62 mittlere Bahnhofstrasse 62, Zürich.

## 950 Meter über Meer. Felsenegg

Station Zug.  
Gotthardlinie.

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn etc. In komfortabel eingerichteten Neubau grosse, bequeme Balkenzimmer, moderne Einrichtungen für Hydro- und Elektrotherapie, künstl. kohlensaure Bäder, Massage etc. unter tüchtiger ärztl. Leitung. Besitzer: J. Bossard-Ryf.

## Bad Fideris

im Kanton Graubünden  
Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich 3malige Postverbindung.

Eröffnung 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1066 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleischwund, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. — **Bäder (vollständige neue Installation in feinster Ausführung).** Douchen und Inhalationskabinett, Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph Post. Elektrische Beleuchtung. (Ma 3010 Z) [433]

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbleiter von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erläuterung von Anfragen durch

Kurarzt: Dr. med. O. Schmid. Die Badedirektion: J. Alexander.  
Fideris, im Mai 1896.

1800 M. ü. M. **AROSA.** Kt. Graubünden.  
Hotel und Pension Schweizerhaus

vormals Belvedere.

(Ma 2763 Z)

380]

Eröffnung 1. Juni.

August Greiner.

Bestens empfiehlt sich

## H 2176 Q) SOOLBAD RHEINFELDEN

[455]

Hotel Krone am Rhein.

Neue Badeeinrichtungen. Tägliche Produktion der Kurmusik im Hotel. Mässige Pensionspreise. Prospectus gratis.

J. V. Dietschy.

## Sicherer Weg zum Reichtum! Magische Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe vollständig gefüllt ist, und zwar nach Ansammlung von Fr. 20.— in 50 Cts.-Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötigt daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20.— in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 2162 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von 2 Stück an frankierte Zusendung überall hin, bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/4 Dutzend an 20 % Rabatt. [453]

L. Fabian, Basel.

## — Schuls-Tarasp. — Hotel de la Poste, Schuls.

Das ganze Jahr geöffnet.

Besteigerichtetes Kur- und Passantenhotel, in unmittelbarer Nähe der Stahlbäder, ähnlich St. Moritz. Schattige Parkanlagen. — Tramverbindung nach den Salzwasserquellen. — Post und Telegraph im Hause. Pension von Fr. 8.— an inkl. Zimmer. Reduzierte Preise im Mai, Juni und September. (H 532 Ch) [434]

Aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens  
Gerant: Hermann G. Haefelin.

## Hergiswyl am Vierwaldstättersee. Hotel und Pension Löwen.

In schönster Lage. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten und Trinkhalle. Für Vereine Mittagessen à Fr. 1.20. 5 Minuten entfernt Tannen- und Buchenwald. Von Aerzten bestens empfohlen für Magen-, Kopf- und Lungenleidende. Pensionspreis von Fr. 3.50 an. [445]

Hochachtungsvoll Der neue Eigentümer: J. Riedi-Frey.

## Amerikanische und Kidderminster-Teppiche!

Unsere neuen und reichen Sortimente in Bettvorlagen und Milieux

in Jute, halb- und ganzwollen, Reps, Brüssel und Moquette, sowie der beliebten Mesched, Schiraz und Axminster Qualitäten, nur neue, stilisierte Boden-Teppiche

an Rollen, 70 cm. breit, prima Ware, in Tapestry, Brüssel, Moquette und Axminster

### Treppen-Läufer

in Breiten von 45, 60, 70, 90, 120 und 150 cm., in

### Kokos und Manila

Rideaux und Portières

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, von 8—100 Fr. per Paar, lauter neue, ausgewählte Muster

### Tisch- und Divan-Decken

in Jute, Baumwolle, Wolle, Bourette und Seide in allen Grössen,

### Angora-Schaffelle

(echt englische Angora)

in allen modernen und couranten Farben und Grössen,

### Smyrna-Teppiche

die so beliebten handgeknüpften Teppiche in allen Grössen und Qualitäten, von 20 bis 60 Fr. per Quadratmeter [219]

### Thürvorlagen u. Chinamatten

sparterei corde Coco, Brosses, sowie façonnier

### Wachstuch und Ledertuch

sind eingetroffen und werden billig verkauft bei

### Meyer-Müller & Cie.

(Specialgeschäft für Teppiche aller Art)

zum Weinberg Nr. 6, Zürich.

219]

**Pensionnat de demoiselles.**

Madame **Voumard** reçoit chez elles quelques jeune filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartier-La-Tente, St. Blaise. Adr. Mme. Voumard à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

**Hausverdienst** —  
für Frauen und Töchter.

Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrfräher erhalten gründlichen Unterricht. [641]

Die Vertreterin: (H 3120 Z)  
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,  
Aussersihl-Zürich.

**A. Ballié**

**Möbel- und Bronzewarenfabrik**  
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29  
„Zum Ehrenfels“  
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. In Schmiedeisen werden aufs feinst in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. [627]

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen. Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

**Etamin**

und Vorhangstoffe jeder Art  
verleiht Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft  
J. Moser, zur Münsterburg, Zürich.  
Verlangen Sie Muster. [193]

Weitau den besten und schönsten Bernerhalblein für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerlewand zu Leintüchern, Kissenbezügen, Bäckertücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemüht. [160]

Walter Gygax, Fabrikant, Bielebach.

**Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten**  
liefern schnell, prompt und billig [13  
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

**Für 6 Franken**  
versenden franco gegen Nachnahme  
bitto. 5 Kt. f. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Naturreine hygienische Enziana und -Geist, Wachholder und -Geist destilliert und verkauft unter Garantie der Naturreinheit diese Spezialitäten: [304] (H 7381 Z) A. Kamer, jun., Arch. (KT. Schwyz). e von Jahren erprobt u. von ersten medizinnaturwissenschaftlichen Autoritäten, berühmte Schutz- u. Heilmittel gegen aller Art Erkrankungen und daherrührenden Krankheiten, Magen- und Darmbeschwerden etc., beseitigen selbst hartnäckigste Leiden in kürzester Zeit. Prospekte gratis und franco.

**Patentierte Universal-Frapenbinde**  
Unentbehrliche Wäschefläcke. Einf., sol. u.  
bequem. Stück dieser Art. Gürtel  
in 3 Grössen u. 6 Binden à  
Fr. 6.50 u. 7.50.  
Binden in Tüchiformat.  
Solideste Ausführung in  
bestem Baumwollstoff. Preis und  
Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden  
à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlsendung. [137  
Frau E. Christinger-Ber, Lichtensteig (St. Gallen).

**Nesselwolle (Marke Busch).**

**Strümpfe** und **Socken** für den Sommer, dauerhaft, leicht zu waschen, und bewähren sich gut gegen den Fussschweiss. Ferner sind **Unterleibchen** aus demselben Stoff zu haben. (H 2325 Z) [459]

Depot bei: Frau **Sachs-Laube**,

Thalgasse 15, Zürich.

**Gesucht:** für sofort in ein Herrschaftshaus in Luzern  
eine gute [457]

**Köchin**

muss auch Liebe zu Kindern haben. Schrifl. Offeren sub U 1345 LZ an Hassenstein & Vogler, Luzern.

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!  
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische  
engl. tailor made Costüme

Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.  
**Jordan & Cie.**, Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Spezialität: Loden und Cheviots.  
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7,  
und Frau Gehrold, Robes, Marktgasse. (622)

**C. Schelb-Brugger**

Wäschefabrikation

14 Marktplatz ST. GALLEN Marktplatz 14.  
Herrenhemden mit leinenen Elnässen, nach Mass und ab Lager,  
unter Garantie für Gutsägen, von Fr. 3.90 bis Fr. 8.50 per Stück,  
Damenhemden, Damen-Nachthemden, Damenhosen, Nachttäcken,  
Unteröcke weiss, Kinderwäsche. (921a)

**Privat-Pension Escherfeld**

in Wallenstadt

an ruhiger, freundlicher Lage, am mittäglichen Fusse  
der 7 Churfürsten, mit naturrellen Waldspaziergängen  
und grossem Garten, wird mit dem 1. Juni eröffnet.  
Volle Pension Fr. 3 1/4 bis 4 per Tag.

Fremden und Erholungsbedürftigen sich bestens  
empfehlend, zeichnet achtungsvollst [425]

Wwe. S. Brassel-Graf.

**Soolbad Rheinfelden.**

**Hotel Drei König ist eröffnet.**

Prospekte gratis. R. Kalenbach, Bes.

**Gebrüder Hug & Co., Basel.**

Grösste Auswahl

**Pianos — Harmoniums**  
vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700.— an.  
(H 2452 Q) Schulharmonium von Fr. 110.— an. [619]

621] Offizielle franko Bestimmungsstation echten

**Malaga rotgolden**

à Fr. 24 das Originalfasschen von 18 Liter, versehen  
mit der offiziellen Ursprungserk. Grosses Lager  
in Madere, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tisch-  
weinen. (H 5936 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

**Kanapees und Matratzen**

verfertigt solid und billig

August Oberli, Sattler, Lämmlibrunnen 44c.

NB. Ältere Polstermöbel und Matratzen  
werden solid und billig aufgearbeitet. [91]

**Weisse, baumwollene Strümpfe**

werden garantiert echt diamantschwarz ge-  
färbt per Paar à 50 Cts. bei [427]

Georg Pleitscher

chemische Wäscherei, Kleiderfärberei  
in Winterthur.

**Luft- & Alpenkurort Weisstannen**

Kanton St. Gallen.

**Hotel und Pension Alpenhof.**

Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh-  
und Ziegenmilch. Anerkant gute Küche, reelle Weine,  
komfortable Zimmer, grosser, schattiger Garten, Bäder.  
Verbesserte Einrichtungen. [627]

Hübsche Spaziergänge, Fahrpostverbindung mit Mels (Alpen-  
hof), herrliche Röte, 3 Std. pr. Wagen von den berühmten  
Bädern Ragaz und Pfäfers. Pension von 4 Fr. an. Billige  
Arrangements für Familien. Prospekte gratis. (H 2180 Z)

On parle français. English spoken.

Hüflichst empfiehlt sich Jean Moser, Pächter.

**Privattheilanstalt**

**Villa Weinhalden**

bei **RÖRSCHACH** a. B.  
(Kt. St. Gallen).

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosses, alte Parkanlagen, prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis

beste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. Nervenleidende, gemütlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und  
ärztlichen Leiter [378]

**Enzler**, gewesener Assistenzarzt der

Heil- und Pflegestift Königfelden.